

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Republik. 1918-1930
34 (1920)**

45 (22.2.1920)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-432787](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-432787)

Wiesener-Hamburg spricht bestimmt am Montag, den 23. d. M., abends 8.15 Uhr, im Wilhelmshavener Gesellschaftshause über

Volksvortrag!

Bodenreform und Volkszukunft.

Deutscher Banarbeit-Verband
Zentral-Verband der Zimmerer
 Nürtingen-Wilhelmshaven
Achtung! Kollegen! Achtung!
 Der Lohn beträgt ab 14. Februar:
für Maurer und Zimmerer 4.15 Mk.
für Hilfs- und Erdarbeiter 4.05 Mk.
 pro Stunde
 Jeder Kollege muß bis Anfang von Mt. 1.05 ein-
 schließlich 14. Februar nachkommen. Offiziellen sind bei
 den Vorständen zu melden. (14886) Die Vorstände.

300 Mk. Belohnung
 Ich suche denjenigen, der mir den Täter so nahebringt,
 daß ich ihn gerichtlich belangen kann. Der am 18. 2.,
 abends zwischen 8 und 9.30 Uhr folgende Böden aus
 meiner Garberube entwendet hat: Ein schwarzer
 Mann - Pflanzmann (starke Haare), ein großer
 Herrenschieber, mittelgroß, ein brauner Herrenschieber,
 einseitig, und ein schwarzbrauner Mann
 (Hobel-Wurmel).
Fr. Klemmisen, Börsestraße 116.

Berein ehem. 9ler
 Nürtingen-Wilhelmshaven. 14658
Sonnabend, den 28. Februar 1920
 im Saale der Liliendahl:
7. Stiftungs-Fest
 beginnend in Vorträgen u. Ball.
 Beginn pünktlich 8 Uhr, Ende 7?
 Einladungen für Gäste sind beim Vorstand zu haben.
 Die ehem. 9ler, die dem Verein nicht angehören, werden
 bitten, an unserem Fest teilzunehmen. Karten sind
 sofort zu haben. Um recht zahlreichen
 Besuch bitten: Der Vergnügungsausschuß.

PARKHAUS!
 Jeden Sonntag von 4 bis 7 Uhr:
Großes Streich-Konzert
 angeführt vom Philharmonischen Orchester
 unter Leitung des Königlichen Musikdirektors
 Herrn Fr. Wöhlbier. (14747)
 Familienkarten bis 4 Personen 2.00 Mark.
 Ab 7 Uhr: **Großer Ball!** Ab 7 Uhr:
 C. Katerbow. Philh. Orchester v. Gruben.

Wer
 auf der Rheinischen Ausstellung
 im Sportpark ein Preis an uns
 abgibt, erhält den h d h e n
 Tagespreis, dazu freien ein-
 tritt zur Ausstellung. (14749)
 Eisenburg, Fördervereins-
 Gesellschaft, c. G. m. b. H.,
 Nürtingen. - Telefon 2156.

Deckers Mühlenhof.
 Angenehmer Familienaufenthalt.
KONZERT
 Speisen und Getränke in bekannter Güte.
 Es ladet ein **G. Harms.**

Ziebethsbürger Heim
 Sonntag abend:
Musikalische Unterhaltung
 Hierzu ladet freundlich ein: **Vauk Zuts.**

Wohltätigkeits-Vorstellung !!
ADLER-THEATER.
 Sonntag, 23. Februar 1920, nachm. 3.30 Uhr:
Das Dorf ohne Glocke
 Der Gesamtvertrag dient wohltätigen Zwecken

Umzüge u. Transporte
 jeder Art, auch mit gedeckten Wagen
 bei voller Garantie - Stellung von
 Gespannen - Lagerung von Waren
 und Möbeln - An- u. Abfahren von
 Gütern, Zahren nach auswärtigen
 werden zu soliden Preisen übernommen
 und stets schnell u. sorgfältig erledigt
Paul Sigdor, Fuhrgeschäft
 Börsestraße 50. Fernruf 216. 14721

Handwritten note:
 Ich habe meine Kasse an den Kollegen
 30 Jahre am 22. 1919
 Franz Wöhlbier
 Dies ist meine Kasse auf dem Vorsteher
 Wilhelmshaven, am 17. November 1919
 Franz Wöhlbier, 5 Hauptweg

Eine gute Handschrift
 ist die beste Empfehlung u.
 die Grundlage zur Existenz.
 Bei Berufswechsel empfehle meinen
Privat- u. Einzelunterricht
 in Deutsch, Rechnen u.
 sämtlichen kaufm. Fächern.
 Tages- u. Abendkurse.
Der Leiter: S. Wetzler
 hiesig gepr. Lehrer, ordentl. Mitglied des
 Deutschen Lehrervereins u. der Vereins
 Deutscher Handelslehrer.

Mampes Gute Stube
 im Adler (14718) im Adler
 Die besten deutschen Edelbranntliköre trinkt man nur in
„Mampes Gute Stube“
 Die billigsten Preise bei größter Auswahl finden Sie nur in
„Mampes Gute Stube“
 Pfefferminz grün . . . 1.-Mk.
 Heidelbeergeist . . . 1.50
 Zwetschenwasser . . . 1.45
 Cherry-Brandy . . . 2.-
 Halb und Halb Extra . . . 2.-
 Dr. Mampes bittere Tropfen 2.25
 Mampedikörner . . . 2.50
 Diverse echte französische
 Liköre . . . 3.-Mk.
 Deutscher Kognak . . . 1.70
 Asbach Uralt . . . 2.50
 Französischer Kognak Bisquit
 Pilsenerbier & Co. . . 3.-
in Weine

Arbeiter, abonniert die „Republik“

Todes-Anzeige.
 Am Freitag, den 20. Februar, starb nach
 längerer schwerer Krankheit an seinem
 18. Geburtstag unser hoffnungsvoller,
 ionstgeliebter Sohn, Bruder, Enkel und
 Nefte, der Bureauangestellte (14749)
Willy Naused
 Dies zeigen mit der Bitte um stille Teil-
 nahme an die tieftrauernden Hinterblie-
 benen Torpedo-Obermaschinen a. D.
Wilhelm Naused und Frau
 nebst Geschwistern u. Angeh.
 Wilhelmshaven, 20. Februar 1920.
 Tag der Beerdigung wird noch bekannt
 gegeben.

Todes-Anzeige.
 Donnerstag morgen 6^{1/2} Uhr verschied
 nach kurzer schwerer Krankheit mein lieber
 Mann, meiner Kinder treuerer Vater,
 unser lieber Onkel und Schwager, der
 dienstl. Maschinist (14707)
Max Rausch
 im Alter von 43 Jahren.
 Dies bringen allen Verwandten und
 Bekannten tiefbetrübteten Herzens zur An-
 zeige
Frau Wwe. Rausch
 nebst Kindern und Angehörigen.
 Die Beerdigung findet am Dienstag,
 den 24. Februar, nachmittags 3^{1/2} Uhr von
 der Leichehalle in Altona statt.

Todes-Anzeige.
 Freitag abend 6^{1/2} Uhr verschied plötz-
 lich und unerwartet an der tödlichen
 Krankheit, unserer lieben Theresine im Tode
 nachfolgend, meine unvergessliche Frau,
 unseres Kindes treuerer Mutter, unsere
 liebe Tochter, Schwester, Schwägerin
 und Schwägerin
Hanni Hachmann
 geb. Hinrichs
 im blühenden Alter von nur 34 Jahren.
 In tiefer Trauer
Karl Hachmann
 und Tochter Käthe
 nebst allen Angehörigen.
 Die Beerdigung wird noch bekannt-
 gegeben. (14722)

Danksagung.
 Für die vielen Beweise herzlicher Teil-
 nahme beim Hinscheiden uns. lieben **Theresine**
 sagen wir allen unsern innigsten Dank. (14728)
Joh. Hinrichs und Familie.

Danksagung
 Allen denen, die unserer lieben Ent-
 schlafenen das letzte Geleit zur Ruhe
 gaben, für die vielen Kranzspenden, meinen
 Vorsetzenden und Mitarbeiter der Reichs-
 schlichterei, sowie Herrn Pastor Kentmann
 für seine tröstlichen Worte an Grabe
 sagen wir hiermit auf diesem Wege unsern
 herzlichsten Dank. (14753)
Reinh. Behrens
 und Kinder nebst Angehörigen.

BURG
 -Theater
 Gastspiel des Metro-
 poltheaters Köln.
 Dir.: Karl Bruck.
 Täglich abends 8 Uhr:
 Gastspiel des Herrn
 Hans Schüren vom
 Stadttheater in
 Heidelberg:
!Eva!
 Operette in 3 Akten
 von Franz Lehar.
 Dagobert:
 Herr Schüren a. G.
 Vorverkauf v. 11-1 u.
 nachm. von 5 Uhr an.
 Theaterferneruf 27.

Zentralverb. der
Milch- und Heizer
 Nürtingen-Wilhelmshaven
Sonntag vormittag 9
Uhr im Götterhof, Böden-
straße 91, außerordentliche
Mitglieder- Versammlung
 Tages-
 ordnungspunkt:
 Stellungnahme der Milch-
 und Heizer zur Belegung
 ihrer Zuchtställe. (14658)
 Berufsaussch. anderer Be-
 rufsklassen sind einladet.
 Die Geschäftsverwaltung.
Arbeiter-
Turnverein
Seppens.
 Sonnabend, 21. Februar,
 abends 7.30 Uhr, im Be-
 rufshaus (Festsaal) (14617)
Monats-Verammlung
 Der nächsten Tages-
 ordnungspunkt ist die Be-
 legerinnen aller Mitglieder
 erbeten.
 Der Vorstand.

Tanzunterricht.
 Privatunterricht zu jeder
 Zeit in meinem Institut
 Bödenstraße 118. (Kauf-
 stelle der Straßenbahn am
 Wenter Rathaus). (14705)

Fr. Klemmisen,
 Mitglied des R.G.M.
Deuts. Sonnabend.
 8 Uhr:
Breislat.
 Nur in feste Breislat.
Alred Breislat.
 (Gde. Hofmann u. Schürer).
 Deuts. und folgende Tage
 bis einschließlich Sonntags,
 den 22. Februar:
Fortsicherung des
Stni-Turniers
 um 1500 Mark.
 Rich. Carlens
 Restaurant Seppens
 Wöhlbierstr. Gde. Hofmann.

Kadenz!
 Nach kurzer, schwerer
 Krankheit starb unser
 vereinstätiges Mitglied, der
 Götterhof, 14745
Herr Thob. Jacobs
 Sein Andenken halten
 wir in Ehren.
Sandwich-Verein
Seppens.

Danksagung.
 Hierin herzlichsten Dank
 sagen wir hiermit allen
 Freunden und Bekannten
 für die uns bewiesene Be-
 teiligung, für die Kranz-
 und Blumenspenden, sowie
 Herrn Pastor Kentmann
 für die tröstlichen Worte
 am Grabe unserer lieben
 Gattin. (14717)
Johannes Grab
St. Hilge.

Wähler, der Kantonsrat und der Rat der Gemeinde...
Während bei den Wahlen die
Wahlberechtigung nicht nur im Kantonsrat...

(1) - Die Korder Zeit. Durch die Knappheit und die
Kreuzung der Gemeindefinanzen wird nicht nur im Kantonsrat...

(2) - Steuerverkaufpreise für Kommunal-
wesen. Seitdem das Amt Jäger mit darauf hinweisen,
daß die Gemeinden bei Verkauf von Reichs- und Kantons-

(3) - Die Lage im Bauwesen. Seit
Kantonsrat befinden sich die Bauarbeiten im Jäger-
Wald in einer ruhigen, wenn auch unter den jetzigen Ver-

Ämthliche Bekanntmachungen.

Gemäß § 133 Abs. 5 der A. O. habe ich nach
Anforderung der Bauwerkämter die Zammelnieder-
merthesen in den Gemeinden...

Rüftringen.

Es ist eine neue Betriebsabteilung unserer
Verwaltung unter dem Namen:
Rüftringen gebildet worden...

Der Stadtmagistrat.

Unter dem Vorbeden des Landraths
S. Wittmann in Rüftringen, Wiefenhof, ist das
Rüftringen...

Der Stadtmagistrat.

Der Stadtmagistrat hat einen Anstufungsplan
für die Durchlegung der Wieg-Brünnchen-Graben
auf dem Gelände...

Der Stadtmagistrat.

Der Stadtmagistrat hat einen Anstufungsplan
für die Durchlegung der Wieg-Brünnchen-Graben
auf dem Gelände...

Der Stadtmagistrat.

Der Stadtmagistrat hat einen Anstufungsplan
für die Durchlegung der Wieg-Brünnchen-Graben
auf dem Gelände...

Der Stadtmagistrat.

Der Stadtmagistrat hat einen Anstufungsplan
für die Durchlegung der Wieg-Brünnchen-Graben
auf dem Gelände...

Der Stadtmagistrat.

Der Stadtmagistrat hat einen Anstufungsplan
für die Durchlegung der Wieg-Brünnchen-Graben
auf dem Gelände...

Der Stadtmagistrat.

Der Stadtmagistrat hat einen Anstufungsplan
für die Durchlegung der Wieg-Brünnchen-Graben
auf dem Gelände...

Der Stadtmagistrat.

Der Stadtmagistrat hat einen Anstufungsplan
für die Durchlegung der Wieg-Brünnchen-Graben
auf dem Gelände...

Der Stadtmagistrat.

Der Stadtmagistrat hat einen Anstufungsplan
für die Durchlegung der Wieg-Brünnchen-Graben
auf dem Gelände...

Der Stadtmagistrat.

Der Stadtmagistrat hat einen Anstufungsplan
für die Durchlegung der Wieg-Brünnchen-Graben
auf dem Gelände...

Der Stadtmagistrat.

Der Stadtmagistrat hat einen Anstufungsplan
für die Durchlegung der Wieg-Brünnchen-Graben
auf dem Gelände...

Die Lebensmittelpreise sind in den letzten
Wochen wieder etwas gestiegen. Angesichts der
steigenden Lebensmittelpreise...

Volkswirtschaft.

Der Ausweis der Reichsbank. Der Ausweis
der Reichsbank vom 31. Januar zeigt eine ganz
bedeutende Anspannung...

Der Ausweis der Reichsbank. Der Ausweis
der Reichsbank vom 31. Januar zeigt eine ganz
bedeutende Anspannung...

Einwanderer.

Der Bescheid des Gemeinderats vom 29. d. M.
betreffend den Ankauf eines Schulgrundstücks in
Einsiedeln...

Auktion.

Wegen teilweiser Auflösung eines herrschaftlichen
Gutsbesitzes ist
am Montag, den 23. Februar,
nachm. fünf Uhr...

Einwanderer.

Der Bescheid des Gemeinderats vom 29. d. M.
betreffend den Ankauf eines Schulgrundstücks in
Einsiedeln...

Auktion.

Wegen teilweiser Auflösung eines herrschaftlichen
Gutsbesitzes ist
am Montag, den 23. Februar,
nachm. fünf Uhr...

Einwanderer.

Der Bescheid des Gemeinderats vom 29. d. M.
betreffend den Ankauf eines Schulgrundstücks in
Einsiedeln...

Auktion.

Wegen teilweiser Auflösung eines herrschaftlichen
Gutsbesitzes ist
am Montag, den 23. Februar,
nachm. fünf Uhr...

Einwanderer.

Der Bescheid des Gemeinderats vom 29. d. M.
betreffend den Ankauf eines Schulgrundstücks in
Einsiedeln...

Auktion.

Wegen teilweiser Auflösung eines herrschaftlichen
Gutsbesitzes ist
am Montag, den 23. Februar,
nachm. fünf Uhr...

Einwanderer.

Der Bescheid des Gemeinderats vom 29. d. M.
betreffend den Ankauf eines Schulgrundstücks in
Einsiedeln...

Auktion.

Wegen teilweiser Auflösung eines herrschaftlichen
Gutsbesitzes ist
am Montag, den 23. Februar,
nachm. fünf Uhr...

Einwanderer.

Der Bescheid des Gemeinderats vom 29. d. M.
betreffend den Ankauf eines Schulgrundstücks in
Einsiedeln...

Auktion.

Wegen teilweiser Auflösung eines herrschaftlichen
Gutsbesitzes ist
am Montag, den 23. Februar,
nachm. fünf Uhr...

Einwanderer.

Der Bescheid des Gemeinderats vom 29. d. M.
betreffend den Ankauf eines Schulgrundstücks in
Einsiedeln...

Fuss aller Welt.
Beschlagnahme von Silber in Georgien. Nach einer
Nachricht aus Tiflis sind in der Provinz
Georgien...

Rüftringer Parteiangelegenheiten.
H. St. H. Heute (Sonntag) 6 Uhr abends Sitzung im
Partei-
sitzsaal...

Arbeiter-Jugend Rüftringen.
Sonntag den 22. Februar, abends 8 Uhr, im
Jugendheim
Verammlung...

Brennmaterial für Pelz, Kautschuk und den
allgemeinen Teil:
Pelz: Rische, für Aus Stadt und Land:
Kautschuk:
Berling: Paul Hug, Druck: Paul Hug u. Co.
Sämtl. in Rüftringen.

Brot-Auflage (Streichkäse).

Molkereigenenschaft Neuende
e. G. m. u. d.
Verkaufsstellen:
Gemeinschaftstr. 50, Kaiserstraße 120,
Münsterstraße 31, Friederichstraße 8,
Börsenstraße 99,
Börsenstraße 49,
Börsenstraße 4,
Wilhelmstraße, Str. 52, Börsenstraße 31.

Allgemeine Ortskrankenkasse für den Amtsbezirk Untertadingen.

Sitzung zur außerordentlichen
Auswahl-Sitzung
am Donnerstag, den 26. Februar, nachm. 5 Uhr,
im Hotel „Rheinischer Hof“ in Nordenham.
Tagesordnung:
1. Rechnungsabrechnung.
2. Bericht über die Leistungen der Krankenkassenverbände.
3. Bericht über die Leistungen der Krankenkassenverbände.
Nordenham, den 12. Februar 1920.
Der Vorstand,
Hof, Nordenham.

Milbol
Seifen-Creme
winkt absolut sicher gegen
Krätze u. Hautjucken
bei jeder Anwendung.
M. S. 58/19
Erhältlich in Apotheken, Drogerien
Wenn nicht erhältlich:
direkte Zusendung.

Ihre Kleinen

Interesse finden in dieser Zeitung die größte
Bedeutung. Machen Sie einen Versuch!

Roggenflüssig
Empfehlung für Kinder
Flacorement
Für Säuglinge und Kleinkinder
Sehr nahrhaft und leicht verdaulich
Süßmilch

Bandonion
zu verkaufen. Für Freitag, 26. Februar,
Bismarckstr. 179.
Phonograph 9-12
mit Stahl- und Zuhörern,
zu verkaufen.
Münsterstraße 88.
Wenig vermietet von
9 Uhr ab Verkauf von
Erben- und
Söhnen-Strickern.
Garten, H. Strickern 108

Selle u. Häute
Tier und Fleisch
L. ter Berg
Häute u. Zelle
Möbliertes Zimmer

Einwanderer
Auktion
Einwanderer
Auktion

Einwanderer
Auktion
Einwanderer
Auktion

Einwanderer
Auktion
Einwanderer
Auktion

Einwanderer
Auktion
Einwanderer
Auktion

Einwanderer
Auktion
Einwanderer
Auktion

Oldenburg und Umgebung.

Oldenburg, 21. Februar.

Bauarbeiter-Verband. Die Versammlung am Donnerstag brachte sich mit den Lohnverhältnissen im Baugewerbe. Nachdem die höchste Forderung aus, die vorige Versammlung das mittelmäßige Angebot der Unternehmer angenommen hat, habe jetzt der Arbeitgeberverband angesetzt, daß er die Abmachungen zurücknehmen müsse, da eine diesbezügliche Versammlung der Unternehmer es jetzt abgelehnt habe, den Lohn zu erhöhen. Aber inzwischen hätten die zentralen Verhandlungen mit den Arbeitgebern mit dem Ergebnis, daß auf die betreffenden Stundenlöhne vor dem 11. Dezember 1. Mt. Feuerungszulage gesetzt werden. Der Lohn beträgt demnach für Oldenburg für Maurer 3,40 Mt., für Schlosser 3,20 Mt. Die Versammlung stimmt dem zu. Als Kandidat zum Verhandlung wurde der Kollege August Schmidt aufgestellt. Ferner stimmte die Versammlung der Beseitigung der Gehaltsüberhöhung der Angeestellten zu. Lieber die Bauarbeiterorganisation betraute der Kollege Köber und die Kollegen, doch ihre Delegierten zu den Sitzungen zu schicken. Es wären immer noch drei Firmen unterbreiten gewesen. In einer der nächsten Versammlungen soll der Herrsche Kaper einen Vortrag über das Betriebsärztliche halten. Des weiteren wurde beschlossen, in der nächsten Zeit eine Preisliste zu arrangieren. Hierzu wurde eine fünfjährige Kommission gewählt, die die nötigen Vorarbeiten erledigen soll.

Unreelles Geschäftsbüchlein. Für ein Patent Korntanz, welches bereits im Juni 1919 eingekauft wurde und mit 1,16 Mt. ausgekauft ist, wird von einigen Kolonialwarenhändlern, die nach Patente zurückbezahlen haben, der Stempel und Preis verweigert und jetzt dafür ein Preis von 1,80 Mt. gefordert. Ferner wird für Seife, die auf Seifenkartons am Oktober zum Preise von 80 Pf. verkauft werden sollte, für die März gelieferten Stücke ein Preis von 3,00 Mt. gefordert. Es wird höchste Zeit, daß endlich einmal die Preisprüfungsstelle in Tätigkeit tritt und den unreellen Geschäftsbüchlein auf die Finger zeigt. Den unreellen Handel ganz zu unterbinden, wird sie allerdings auch nicht in der Lage sein.

Kassentheater. Wegen Erkrankung eines größeren Teils der Bühnengestellten konnte der Spielplan für die nächste Woche nicht aufgestellt werden. Die Gruppe tritt hier in den letzten Tagen in verstärkter Weise auf, doch hat dieselbe einen böseren Charakter bisher nicht angenommen. Nur ältere Personen vermögen dieselbe nur länger zu überleben. Unter dem Theaterpersonal hat die Gruppe so weit sich geäußert, daß es fraglich ist, ob in der nächsten Woche Vorstellungen gegeben werden können. Eine gemeinnützige Schließung des Theaters würde für die Theaterkasse einen starken Einbruch bedeuten.

Ein blühender Unfall ereignete sich am Donnerstag auf der Holzfabrik von Hagedorn am Stau. Die Arbeiter waren beim Abladen von Baumstämmen aus einem Wagen beschäftigt. Dabei kam ein Baum ins Rollen, andere rollten nach und brachten dem Arbeiter Eugen Bolger den Brustkasten ein, wodurch der sofortige Tod herbeigeführt wurde. Er ist verheiratet und hinter drei Kinder.

Reichwehrruppen für Oldenburg. Wie berichtet, soll Oldenburg am 1. April ein Bataillon Reichwehrruppen erhalten, die in der nächsten untergebracht sind.

Berichtigung. Das Gemeindefest am Dienstag Nacht ist nicht, wie irrtümlich angegeben, gefestigt, sondern ist nur der lässliche Kartoffelabend entzogen.

Nordenham und Umgebung.

Nordenham, 21. Februar.

Schwerer Sturm schiffbrüchiger. Dem Gemeindefest entnehmen wir folgende Schilderung: Lieber eine der schwersten

Schiffbrüche, die sich seit Jahren an der ostfriesischen Küste ereignen, wird aus Spielroog berichtet: Am 10. Februar wurde morgens die Rettungsanstalt des Rettungsbootes alarmiert, daß ein in der Dämmerung in Dornort gestrandeter Boot zu Hilfe zu kommen. Als das Boot zu Hilfe gerufen werden sollte, konnte es wegen des aufkommenden Sturmes nicht eintreten. Erst nach dem der Boot abgekommen. Anscheinend war es über dem Rettungsboot hinaus von Reubarbeiter gelungen, die Unfallstätte zu erreichen. Das schwer beladene Schiff war in der Nacht schon so weit getrieben, daß bei niedrigem Wasser nur noch die Aufbauten aus dem Wasser hervorragten, auf welche sich die noch schlafende Mannschaft befand. Bei Anbruch des Rettungsbootes sprang der Mann des Schiffes in das Schiffstocher, um von dort aus in das Rettungsboot zu gelangen. In diesem Augenblick lenkte das Boot, und es gelang nur einem von den dreien, das Schiff zu erreichen. Auch für das Rettungsboot wurde die Lage jetzt so kritisch, daß es unversichert nach zurückziehen und sich von dem Wind auf den Strand treiben lassen mußte. Sofort wurde Wilhelmshaven von der Seefahrt unterrichtet und für die Bergung der Mannschaft ein Torpedoboot angefordert. Doch konnte wegen des immer noch zunehmenden Sturmes kein weiterer Rettungsversuch unternommen werden. Der in der Nacht auf den 11. Februar eingetroffene Seefahrer Roland von Garsden konnte ebenfalls nichts ausrichten. Erst am folgenden Morgen die Rettungsboote von den Booten der Stationen Spielroog, Friedrichs-Caase, Kameralfeld und Rangoon-Ost wieder aufgenommen wurden, gelang es dem letzten, an das Schiff heranzukommen und den noch lebenden Teil der Besatzung aus dem Vorderrumpf zu übernehmen. Die übrige Mannschaft war bereits mit dem Besamnt über Bord gegangen. Die ersten beiden Besatzungen von dem Boot, was von dem Rettungsboot an den Dampfer Jammal abgelassen, der sie nach Reubarbeiter brachte. Die Besatzung bestand aus 14 Personen, von denen der erste Steuermann, fünf Matrosen und die Stenograph gerettet wurden. Von den Geretteten ist inzwischen ein Matrose in Reubarbeiter gelanden. Das verunglückte Schiff ist die Barken aus einer holländischen Reichung und einer Ladung von Holz nach Spanien bestimmt. Schiff und Ladung sind vollständig verloren. Bei dem Rettungsversuch ereignete sich ein schwerer Zusammenstoß zweier Rettungsboote. In der hohen Verdrängung verloren beide Boote das Steuer und taumelten sich. Das gerammte Boot wurde schwer beschädigt, konnte aber binnen dem Strand landen. Die Mannschaften beider Boote kamen mit lebenden Rettungen davon. Von den fünf an der Rettung beteiligten Booten wurden drei schwer beschädigt, doch denen eins als verloren gilt.

In Einbildung. Die Gesellschaft Ruffenrieder Untermeier-Jade, welche hier bestand, ist aufgelöst worden. Als Liquidatoren sind die Herren Direktor Hof in Nordenham und Sporing in Gehrden ernannt worden.

Ginswarden, 21. Februar.

Aus dem Gemeinderat. In der am 19. d. M. abgehaltenen Sitzung war die Öffentlichkeit sehr stark vertreten. Das größte Interesse hat wohl der Punkt Gärtenland gehabt. Die Verhandlungsdirektoren für Abnehmer der elektrischen Energie werden genehmigt. Der Strompreis für Kraft wird von 70 auf 80 Pf., der für Licht von 90 Pf. auf 1,10 Mark pro Kilowattstunde erhöht. Ein notwendiger Umbau der Leitung, deren Kosten die daran interessierte Firma Herbolzungen u. Hormen zahlt, wird ebenfalls bewilligt. Die Stockenbeschäftigung soll eingestellt werden, wenn es ohne Nachteile für die Allgemeinheit möglich ist. Ob wir uns als Gemeinde an einer in Oldenburg zu gründenden Torfverarbeitungsanstalt beteiligen sollen, wird geprüft werden. Die Höfen für das Wasserleitungsnetz werden jetzt schon an den Stocken längs verfahren. Der Gemeinderat erkennt die unerlässlichen Arbeiten der beiden Herren Durrmann und Reier in der Wasserleitungsangelegenheit an und sollen die beiden Herren noch weiter verfahren, die Sache zu

fördern. Herr Durrmann beantragt, den Ort Wiergen zu Feuerlöschwehen auszubauen. Nach einer Unterbrechung von fünf Minuten wird beschlossen, die für Wiergen in Frage kommenden Boote zurückzubehalten und in einer späteren Sitzung bestimmte Beschlüsse zu fassen. Der Antrag der Reubarbeiter Wiergen um eine einmalige Beschäftigungsbeihilfe von 500 Mark pro Arbeiter resp. Arbeiterin wird auf Antrag Hagedorn (R. S.) abgelehnt. Hagedorn (L. S.) hatte sich sehr für die Forderung im Bezug gezeigt. Die Vertreter der Bürgervereine hatten sich ohne nennenswerte Begründung unserem Antrag angeschlossen. Eine Fläche von 1200 Quadratmeter, die Schulte Ost wird zum Preis von 5000 Mark pro Quadratmeter gekauft. Der Preis ist sehr hoch, da die Wierger Bank für ein Quadratmeter Land nur 3,00 Mark verlangt. Die Wohnungsvermittlung für drei Lehrerwohnungen soll angefaßt werden. Nach Willensungen des Herrn Hagedorn soll die Schule Ost mit Kohlen versorgt werden sein, ohne daß der betreffende Dampfheizer den Empfang gutachten brauchte. Wenn dem so ist, dann müssen wir die Gemeindevorstellung fragen, ob sie nicht aus dem Herrn Romold gelernt hat. Die angelegten Höfen für die Schulbauten u. a. machen eine Anleihe von 12.000 Mark notwendig. Der Baugeschäft mit b. d. werden 100.000 Mark als Beschäftigung für die zu leitende Staatszuführung bewilligt. Wiergen redet bei dieser Gelegenheit zur Öffentlichkeit, um auch dieser seinen abweichenden Standpunkt berechtigt zu machen. Der Erwerb von Gärtenland bringt die Gemeinderat in Stellung. Da wird die Frage aufgeworfen, ob bei der heutigen Zeit der Turnverein Formvors Land als Spielplatz benutzen soll, und ob man einigen Dampfheizer (Hagen, Kunst, Wiermann), die die drei Höfen Gärtenland haben und dieses sehr nicht benutzen, welche beschaffen soll. Schließlich wird der Gemeindevorstand beschuldigt, Land in Gärtenland mit Gemeindefeld, das weiter hinter im ländlichen Bezirk liegt, einzukaufen. Für den Ort Gärtenland und Spielplätzen werden Gartenkommissionen ernannt. Ein Stad Gemeindefeld auf dem Walden wird als Gärtenland für die Spielplätzen verpachtet werden. Gärten und Wälder sollen die Gemeinde regeln. Der Gemeindevorstand soll mit allen zu Gebote liehenden Mitteln für weitere Gärtenland sorgen. Die Beschäftigung der Lehrpersonen (Specht) hat um 42.000 Mark gekostet. Eine Steuererhöhung von reichlich 25 Prozent wird vielleicht auch noch kommen.

Aus dem Lande.

z. Dube. Diebstahl. Dem Wohnungsverstärker Hermann in Dornkamp sind aus seiner Wohnung drei Paar Schuhe und 15 Meter feilgemadete Leinen gestohlen worden. Schon vor einigen Wochen wurde bei Rogemann einbrochen, jedoch erbeuteten die Diebe damals nur etwas Wolle.

z. Bremerberg. Diebstahl. Hier sind dem Bauarbeiter Berndt 700 Scherben, ein Eisenhammer, 1 Liter ein halbes Dutzend silberne Teelöffel und 1 Pentner Kartoffelmehl gestohlen worden.

z. Stralsunde. Diebstahl. Der Müll. Es auch zurückgekehrt. So früh wie in diesem Jahre ist dieser für unsere heimischen Ruten zu nächste Regel in langer Zeit nicht wieder bei uns angekommen.

Aus aller Welt.

Ein Hundling über den atlantischen Ozean. Der Herold in New York berichtet einen für den Weltberühmten sowohl von Riggens als auch von Riggens offenen Hundling über den atlantischen Ozean mit Zwischenlandungen in den ost indischen, die dem internationalen Aufseherverband beigetragen sind. Verantwortlich für Soliti, Heuliten und den allgemeinen Teil: Josef Riche, für Aus Sicht und Land: A. A. S. Sch. Verlag: Paul Dag, Druck: Paul Dag u. Co., sämtl. in Rüttigen.

Abnahme-Termine für Roggen.

- Dienstag, 24. Februar, Fr. Müller, Neuenfrage.
 - Donnerstag, 26. Februar, Gerhard Wenke Nachf., Ohmstede.
 - Freitag, 27. Februar, Heur. Brötje, Nafede.
 - Samstag, 28. Februar, D. Hoff Witwe, Gghorn.
- Kommunalverband Oldenburg Amt.**
- Landes-Finanzamt, Abteilung I.**
- Die Frist für die Einreichung der Steuererklärung für die Kriegsabgabe von Vermögenszuwachs und für die Kriegsabgabe 1919 ist jetzt vom Herrn Reichsminister der Finanzen bis zum **29. Februar d. J.** verlängert.
- Oldenburg, den 16. Februar 1920.
Dr. Hillmer.

- Nahrungsmittel-Verteilungstelle des Amtsverbandes Amt Oldenburg.**
- An der Zeit von Donnerstag, den 26. Februar bis Donnerstag, den 18. März berechtigt der März-Abchnitt der Judenrate zum Bezuge von
- 1 1/2 Pfund Zucker zum Preise von 1,40 Mt. für ein Pfund.
 - In der Zeit von Donnerstag, den 26. Februar bis Donnerstag, den 4. März 1920 können zur Verteilung:
 - 4 Stück Suppenwürfel auf Karte Nr. 869 der grünen Warenkarte.
 - 1/2 Pfund Rübenfett auf Karte Nr. 870 der grünen Warenkarte.
 - 1/2 Pfund Marmelade auf Karte Nr. 871 der grünen Warenkarte.
 - 1/2 Pfund Grüntrocken auf Karte Nr. 883 der roten Warenkarte.
 - 1/2 Pfund gem. Mehl auf Karte Nr. 884 der roten Warenkarte.
 - 1/2 Pfund Hülsenfrüchte auf Karte Nr. 907 der gelben Warenkarte.
 - 1/2 Pfund Suppenmehl auf Karte Nr. 909 der gelben Warenkarte.

- 1/2 Pfund Auslandsbrot auf Karte Nr. 909 der gelben Warenkarte.
- 1 Paket Kinderbrot auf Karte Nr. 794 der Warenplakate. Oldenburg, den 20. Februar 1920. A o d.

- Stadtmagistrat Oldenburg.**
- Es wird ausgegeben von Freitag, den 27. Februar bis Donnerstag, den 4. März auf die blaue Warenkarte Nr. 752
- 1/4 Pfund Haferflocken zum Preise von 0,23 Mt. für das 1/4 Pfund. Nr. 753
 - 1/4 Pfund Hülsenfrüchtl zum Preise von 0,50 Mt. für das viertel Pfund bei S. Bode, Hellengrassstr., G. Bruns, Alexanderstraße, Conium-Verein, Al. Kirchstr., D. Heilmann, Heiligengrassstr., S. Wilms, Lindenstr., S. Jahn, Bahnhofstr., B. Jahn, Alsterstr., W. Jahn, Stalut., C. Jahn, Gollstr., J. D. Krüger, Steinweg, S. Osterhof, Jägerhofstr., L. Wath Nachf., S. Josten, Al. Tapfen, Donner-Schweer Str., S. Tiemens, Lamberstr., J. Voh, Radoitzer Str., J. F. Wempe, Friedensplatz. Nr. 754

- 1/4 Pfund Marmelade zum Preise von 3,70 Mt. für das Pfund. Nr. 755
- 1 Päckchen Süßholz zum Preise von 50 Pfennig. Galtweirdhöfen und Speiseanstalten können gegen Abgabe der Nummernkarten und Abrechnung der Steuernanteils besonderer Süßholz zum Preise von 3,70 Mt. bei der Stadt-Verteilungstelle, Staugraben 4, erhalten. Nr. 756

- 1/4 Pfund Hartkäse. Oldenburg, den 20. Februar 1920.

Amt Oldenburg als Finanzamt.

In allen Steuerfällen wird täglich vormittags von 9 bis 1 Uhr im Amtsgebäude, Zimmer Nr. 5, unentgeltlich Auskunft erteilt.

Oldenburg, den 7. Februar 1919.
J. W. Williams.

Gemeinde Ohmstedt.

Verkauf von Sträußern.

60 Gausen Sträußer von den Haushalten sollen am **Montag, den 23. Februar** an die Einwohner verkauft werden. 3.30 Uhr bei Wert Helms Houle, Radoitzer und 5 Uhr bei Sträußergesellschaft anlangend.

Transportarbeiter-Verband.

Zahlstelle Oldenburg.
Freitag, 24. Februar, abds. 5.30 Uhr
Berjammlung
im Gewerkschaftshaus.
Tages-Ordnung:
Stellungnahme zum Sozialrat.
Kartellbericht.
Berichtsbereit.
Erläutern sämtlicher Mitglieder ist erwünscht.
Der Vorstand.

Achtung!

Kaufe alle zerbrochene Grammophonplatten 1 Pfund 3 Mt., Komplette von 6 Mt. an das wird, alle Stumpf, Boile von 7 Mt. an das wird sowie sämtlicher Produkte, Eisen, Lumpen und Metalle zu höchsten Preisen.

Frau Wulf,

Oldenburg i. O., Radoitzer Str. Nr. 101, nur Seiteneingang, Hinterhaus.
Volltacte grüßt.

Bauarbeiter-Produktiv-Genossenschaft „Zukunft“ G. m. b. H.

empfehlen sich einem rechten Publikum von Oldenburg und Umgegend zur Ausführung sämtlicher Hoch- und Tiefbau-Arbeiten

Die Genossenschaft sieht eine ihrer Hauptaufgaben darin, gute und solide Arbeiten auszuführen und dieselben so billig wie möglich herzustellen.

Aufträge werden entgegengenommen:
Oldenburg
Gartenstraße 23
Rüttigenstraße 2
Februar 1920.

Herrn-Unterwäsche

Normal-Hemden	Normal-Hosen
Barbent-Hemden	Barbent-Hosen
Raffo-Hemden	Raffo-Hosen
Einlag-Hemden	Butter-Hosen

Nur beste Qualitäten - Wädhige Preise

M. Schulmann.

38, Rüttigenstraße 38.

Zahn-Atelier

Theater-Wall Nummer 14
gegenüber dem Gymnasium
Februar 1920

P. Brinkmann

Dr. Gordon, Spezialist
für Haut- u. Geschlechtskrankheiten.
Hamburg, Glanzmarkt 38.
(10-1, 5-7, Sonntags 10-1)

Wer gegen **Krämpfe** (Epilepsie, Fall-macht) alles ungenützt, wende sich sofort an Dr. med. Domann, Berlin W. 35, Am Karlsbad 33. Ausfallr. belohr. Broschüre kostenlos. Zahlr. freiw. Dankesch. Spreezeit 9-11 Uhr, 3-4 Uhr, Sonntags 10-11 Uhr.

Gold-Schmied und Graveur.
Anfertigung von Neuarbeiten Reparaturen und Passen. Gravierungen in Kunstgewerblicher Ausführung.

Hobstühle
Rechtig aus. Qualität. Preiswert. Feinart. Post. 38.

Wiesener-Hamburg spricht bestimmt am Montag, den 23. d. M., abends 8.15 Uhr, im Wilhelmshavener Gesellschaftshause über

Volksvortrag!

Bodenreform und Volkszukunft.

Deutscher Banarbeiter-Verband
Zentral-Verband der Zimmerer
Küstringen-Wilhelmshaven

Achtung! Kollegen! Achtung!

Der Lohn beträgt ab 14. Februar:

Für Maurer und Zimmerer 4.15 M.
Für Hilfs- und Erdarbeiter 4.05 M.
pro Stunde

Jeder Kollege muß die Forderung von M. 1.00 einbringen am 14. Februar nachmittags. Differenzen sind bei den Vorständen zu melden. (14898) Die Vorstände.

400 Mk. Belohnung

Ich suche den Täter so nachweislich, daß ich ihn gerichtlich verklagen kann, der am 18. 2. d. d. nachmittags 5 und 6.30 Uhr folgende Zahlen aus meiner Gartrasse entnommen hat: Witt Zimmerer (amen) Wilhelmshaven (Werte) 1000, ein großer zerrennender, unerschrocken, ein brauner Herrenbesitzer, einreihig, nach ein Lebensjahr-Deutsche (Johel-Dürmer).

Fr. Memmjen, Börsestraße 116.

Berein ehem. 9ler

Küstringen-Wilhelmshaven. 14658

Sonntag, den 28. Februar 1920

im Saale der Wittenburg

7. Stiftungs-Fest

beginnt in der Frühe 8 Uhr. Saal.

Beginn pünktlich 9 Uhr. Saal 7?

Einladung für alle, die sich dem Vorstand zu haben. Alle zum Fest, die dem Verein nicht angehören, werden gebeten, an unseren Fest teilzunehmen. Karten sind gratis zu haben. Mit recht zahlreichen Besuch bitten. Der Verwaltungsausschuss.

PARKHAUS!

Jeden Sonntag von 4 bis 7 Uhr:

Großes Streich-Konzert

ausgeführt vom Philharmonischen Orchester unter Leitung des Königl. Musikdirektors Herrn Fr. Wöhlbier. (14747)
Familienkarten bis 4 Personen 2.00 Mark.
Ab 7 Uhr: Großer Ball! Ab 7 Uhr: C. Katerbow. Philh. Orchester v. Gruben.

Wer

auf der Sanitäten-Einstellung im Wasserpart ein Fest an und abteilt, erhält den höchsten Preis, dazu freien Eintritt zur Hofführung. (14718)
C. Katerbow, Hofführungsausschuss, Wilhelmshaven. — Telefon 2104.

Deckers Mühlenhof.

Angenehmer Familienaufenthalt.

KONZERT

Speisen und Getränke in bekannter Güte. Es ladet ein G. Harms.

Biebethsburger Heim

Sonntag abend:

Musikalische Unterhaltung

Stets dabei freundlich ein: Hans Zuffe.

Wohltätigkeits-Vorstellung !!

ADLER-THEATER.

Sonntag, 23. Februar 1920, nachm. 3.30 Uhr:
Das Dorf ohne Glocke
Der Gesamtverlag dient wohltätigen Zwecken

Umzüge u. Transporte

Jeder Art, auch mit gedeckten Wagen bei voller Garantie — Stellung von Spannassen — Lagerung von Waren und Kisten — Um- u. Abfahren von Gütern, Fahren nach auswärts werden zu festen Preisen übernommen und recht schnell u. sorgfältig erledigt

Baul Sigdor, Fuhrgeschäft

Börsestraße 90. Fernruf 216. 14721

Wohlfühl-Physikal. Unterrichts-Apparate, Pfeifen, etc.

Ich habe meine Pfeife von dem Meister Franz Pfeiffer, 30 Jahre am 2. 2. 1919
Ich habe meine Pfeife von dem Meister Wilhelmshaven, am 17. November 1919
Kann Pfeiffer, 5. März 1919

Eine gute Handschrift ist die beste Empfehlung u. die Grundlage zur Existenz.

Bei Berufswechsel empfehle meinen Privat- u. Einzelunterricht in Deutsch, Rechnen u. sämtlichen kaufm. Fächern. Tages- u. Abendkurse.

Der Leiter: S. Wetzler
dortiger Lehrer, ordentl. Mitglied des Deutschen Lehrervereins u. des Vereins Deutscher Handelslehrer.

Mampes Gute Stube

Im Adler (14718) Im Adler
Die besten deutschen Edelbranntkore trinkt man nur in „Mampes Gute Stube“
Die billigsten Preise bei größter Auswahl finden Sie nur in „Mampes Gute Stube“

- | | |
|--------------------------------|--|
| Pfefferminz, grün . . . 1.-Mk. | Diverse echte französische Liköre . . . 3.-Mk. |
| Heidelbeergeist . . . 1.50 | Deutscher Kognak . . . 1.70 |
| Zwetschenwasser . . . 1.45 | Asbach Uralt . . . 2.50 |
| Cherry-Brandy . . . 2.- | Französ. Kognak Bisquit . . . 2.- |
| Roth und Weiß Extra . . . 2.- | Faehrbuch & Co. . . 2.- |
| Dr. Mampes bitter Tropfen 2.25 | In Wetne |
| Mampediktier . . . 2.10 | |

Arbeiter, abonniert die „Republik“



Todes-Anzeige.

Am Freitag, den 20. Februar, starb nach längerer schwerer Krankheit an seinem 18. Geburtstag unser hoffnungsvoller, langjähriger Sohn, Bruder, Enkel und Neffe, der Burschenschaftsmitglied u. D. 14740

Willy Naused

Dies zeigen mit der Bitte um stille Teilnahme an die tieftrauernden Hinterbliebenen: Poppe-Obermarchall u. D. Wilhelm Naused und Frau nebst Geschwistern u. Angeh. Wilhelmshaven, 20. Februar 1920. Tag der Beerdigung wird noch bekannt gegeben.



Todes-Anzeige.

Donnerstag morgen 6 1/2 Uhr verschied nach kurzer schwerer Krankheit mein lieber Mann, meiner Kinder treuerer Vater, unser lieber Onkel und Schwager, der demst. Meschist 14707

Max Rausch

im Alter von 43 Jahren. Dies bringen allen Verwandten und Bekannten tiefbetrübt Herzau zu Anzeige Frau Wwe. Rausch nebst Kindern und Angehörigen.

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 24. Februar, nachmittags 5 1/2 Uhr von der Leichenhalle in Aldeburg am statt.



Todes-Anzeige.

Freitag abend 6 1/2 Uhr verschied plötzlich und unerwartet an der tödlichen Krankheit, unserer lieben Therese im Tode nachfolgend, meine unvergeßliche Frau, unserer Kindes treuerer Mutter, unsere liebe Tochter, Schwester, Schwägerin Tochter und Schwägerin

Hanni Hachmann

geb. Hinrichs im blühenden Alter von nur 34 Jahren. In tiefer Trauer Karl Hachmann und Tochter Käthe nebst allen Angehörigen. Die Beerdigung wird noch bekannt gegeben. (14722)

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden uns. lieben Therese sagen wir allen unsern langsten Dank. (14725)

Joh. Hinrichs und Familie.

Danksagung

Allen denen, die unserer lieben Entschlafenen das letzte Geleit zur Ruhe gaben, für die vielen Kranzspenden, meinen Verehrten und Mitarbeitern der Reichs-Vergewaltigung, sowie Herrn Pastor Kemmann für seine tröstlichen Worte am Grabe sagen wir hiermit auf diesem Wege unsern herzlichsten Dank. (14753)

Reinh. Behrens und Kinder nebst Angehörigen.

BURG

-Theater

Gastspiel des Metropolitantheaters Köln. Dir.: Kurt Brock.

Täglich abends 8 Uhr: Gastspiel des Herrn Hans Schürer vom Stadttheater in Heidelberg:

!Eva!

Operette in 3 Akten von Franz Lehar. Dagobert: Herr Schürer u. G. Vorverkauf v. 11-1 u. nachm. von 5 Uhr an. Theaterstr. 27.

Zentralverb. der Musik- und Geiger

Küstringen-Wilhelmshaven Sonntag abend 9 Uhr im Gschweil, Söhrliche u. außerordentliche Mitglieder-Versammlung

Einige Tagesordnungspunkte: Stellungnahme der Musik- und Geiger zur Besetzung ihrer Dienststellen. (14688)

Berufsliste, andere Gegenstände sind eintrich. Die Kreisverwaltung.

Arbeiter-Turnverein Heppens.

Sonntag, 21. Februar, abend 7.30 Uhr, im Beisein der (Festsaal) (14617)

Monats-Verammlung

Der wichtigen Tagesordnung halber ist das Besondere aller Mitglieder zu beachten.

Tanzunterricht.

Prinzipalunterricht zu jeder Zeit in meinem Institut Börsestraße 116. (Gaststätte der Straßenbahn am Theater Hofbahn). (14688)

Fr. Klemmson, Mitglied des R.A.B.

Deute, Sonntag, 8 Uhr: Breisfest.

Nur in feste Besetzung! Abend Breisfest. (14718)

Deute und folgende Tage bis einschließlich Sonntag, den 22. Februar: Fortsetzung des Fest-Turniers um 1500 Mark.

Brill. Gasthaus Heppens (14718). Gschweil.

Nachruf! Nach kurzer, schwerer Krankheit hat unser Vereinsmitglied, der Galtweil, 14743

Herr Thine Jacobs sein Ansehen halten wie in Oben. Gaudelager: Verein Heppens.

Danksagung.

Unsere herzlichsten Dank sagen wir hiermit allen Freunden und Bekannten für die uns bewiesene Anteilnahme, für die Kranz- und Blumenspenden, sowie Herrn Pastor Kemmann für die tröstlichen Worte am Grabe unserer lieben Entschlafenen. (14717)

Behrens und Kinder